

Jahreshauptversammlung am 18. März 2018, 10.30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Dr. Siering begrüßt **die 41 anwesenden Mitglieder** im Namen des Vorstandes und eröffnet die Jahreshauptversammlung des Rudervereins Emscher.

Besonders begrüßt Herr Dr. Siering den Ehrenvorsitzenden Manfred Kruse

und die Ehrenmitglieder Dr. Johannes Baumann, Bernd Heidicker, Christa Kleversaat, Fritz Merle, Karl-Heinz Wick.

Zunächst stellt Herr Dr. Siering fest, dass die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung zusammen mit der Tagesordnung form- und fristgerecht zugestellt worden ist.

Schriftliche Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind nicht eingegangen.

Es gibt keine Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung. Die Tagesordnung ist damit von der Versammlung angenommen.

2. Wahl der Protokollführerin/ des Protokollführers

Charlotte Siering wird als Protokollführerin vorgeschlagen und es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

3. Verlesen der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2017

Das Protokoll liegt zur Einsichtnahme aus und wurde im Internet veröffentlicht.

Das Verlesen wird nicht erwünscht.

4. Bericht des Vorsitzenden

Herr Dr. Siering erstattet den Jahresbericht soweit es sich um Fragen handelt, die von allgemeiner Bedeutung sind.

Gedenken Gundel Bohle

Am 1. März 2018 wurde unser Mitglied Gundel Bohle jäh aus dem Leben gerissen. Sie wurde 61 Jahre alt. Während ihrer 43 jährigen Mitgliedschaft war Gundel Bohle immer in besonderer Weise mit dem Ruderverein Emscher verbunden. Als 18jährige ist sie in den Ruderverein eingetreten. In den 70iger/80iger Jahren betreute Gundel mit großer Fachkompetenz und viel Herz die Kinder des RVE und führte sie zu zahlreichen kleinen und großen Erfolgen. Nicht nur die vielen sportlichen Erfolge machen Gundel Bohle unvergessen. Über den Sport hinaus formte sie ihre Schützlinge und schaffte es, die Verbundenheit zu unserem Ruderverein weiterzugeben. Viele der damaligen Aktiven finden wir auch heute noch in unserer Mitgliederdatei. So sind über viele Jahre hinweg über den Rudersport feste Kameradschaften und Freundschaften entstanden. Daran hatte Gundel Bohle maßgeblichen Anteil.

Sie hat sich daher um den RVE verdient gemacht. Wir werden ihrer immer gedenken.

Zum Vereinsgeschehen in 2017:

Gemeinsam wird ein Blick auf die Entwicklung der **Mitgliederzahl** geworfen

Altersklasse	männlich	Weiblich	gesamt
Bis 6 Jahre	2	1	3
7 bis 14 Jahre	2	7	9
15 bis 18 Jahre	12	4	16
19 bis 26 Jahre	16	10	26
27 bis 40 Jahre	31	15	46
41 bis 60 Jahre	56	15	71
Über 60 Jahre	73	21	94
Ohne Altersangabe		Firmen	16
Gesamt			281

Herr Dr. Siering stellt fest, dass die Vereinsstruktur überaltert ist.

Am Ende des Jahres 2017 hatte der **RVE 281** Mitglieder. Leider hat sich der Mitgliederstand wieder reduziert. (2017 – waren es 287 Mitglieder). Entscheidender Punkt ist die Überalterung.

Im Berichtszeitraum fanden 11 Vorstandssitzungen statt. Die Verwaltungsratsmitglieder wurden ihrem Aufgabenbereich entsprechend angesprochen und eingebunden.

Der Verbandstag des NWRV und die Jahreshauptversammlung des Stadtsportbundes wurden von Mitgliedern des Vorstandes besucht.

Erfreulich war wieder der Arbeitseinsatz unserer Mitglieder bei den Pflichtstunden.

200 Mitglieder im Alter von **16 bis 65 Jahren** waren zu einer Ableistung von Arbeitsstunden verpflichtet. Das entsprach einem geforderten Arbeitseinsatz **von 1000** Pflichtstunden.

Tatsächlich geleistet wurden von der angesprochenen Zielgruppe **1226** Stunden, dies, obwohl es natürlich auch einige „Verweigerer“ gibt. Auch unsere „Kleinen“ haben sich zum Wohle des Vereins mit **48** Stunden bereits beteiligt. Auch die **Älteren > 65 Jahre haben immerhin noch 335** Stunden beigetragen, so dass wir für 2017 von insgesamt **1609** Stunden ausgehen. Wenn wir das mal in Mindestlohn umrechnen, sparen wir auf diesem Wege fast 14.000 €.

Herr Dr. Siering dankt den Mitgliedern dafür ganz herzlich.

Auch in 2018 werden wieder viele helfende Hände bei der Pflege der Anlagen und der Ausrichtung der Veranstaltungen gebraucht.

Herr Dr. Siering bittet alle, die in der Pflicht zum Arbeitseinsatz stehen, nicht erst zum Jahresende an diese „Pflicht“ zu denken. Es gibt immer viel um und am Bootshaus zu tun. Und dabei gibt es auch positive Erlebnisse: Man lernt andere Vereinsmitglieder kennen und hat auch Spaß bei der Arbeit.

Die „Älteren“ dürfen gerne auch weiterhin helfen.

Am nunmehr **12. Herner Rudertag am 9. Sept. 2017** gingen 30 Boote an den Start. Leider mussten 5 bereits gemeldete Boote wieder abmelden.

Trotz des etwas feuchtkalten Wetters lief die Veranstaltung wieder reibungslos und so konnte man sowohl bei den Sportlern als auch bei den Gästen frohe Gesichter sehen. Viele sagten, man wolle wieder kommen! Und so ist der **nächste Herner Rudertag am 22. September** geplant. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Hier wird auf die Gewinnung **neuer** Teilnehmer zu fokussieren sein, die das Feld der Stamnteilnehmer erweitern.

Dies ist notwendig, um die finanzielle Zielsetzung zu erreichen. Denn wenn das Wetter – wie im letzten Jahr - mal nicht so ideal ist, reduziert sich der Gewinn bei der Veranstaltung plötzlich praktisch allein auf die Startgelder.

Herr Dr. Siering dankt der großen Helferschar und bittet sie, sich auch wieder bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung des 13. Herner Rudertages voll einzubringen.

Herr Dr. Siering dankt auch dem Förderverein. Die fleißigen Helfer haben wieder viele Preise für eine tolle **Tombola** gesammelt, die Tombola vorbereitet und die Lose verkauft.

1152,20 € Reinerlös konnten verbucht werden.

Vor dem Herner Rudertag erschien auch wieder unsere Vereinszeitschrift **REGATTA** mit den Regattamodalitäten. In diesem Jahr etwas „dicker“, denn der RVE konnte am 27. April seinen **90. Geburtstag** feiern und dank der Fleißarbeit von Christa Kleversaat, die die Chronik der letzten 15 Jahre zusammengetragen hat, ist so etwas wie eine kleine **Jubiläumszeitschrift** entstanden.

Herr Dr. Siering dankt allen Firmen, die durch die Aufgabe eines Inserates zur Finanzierung der REGATTA beigetragen haben und an alle, die zum Stift gegriffen und mit ihren Beiträgen unsere Vereinszeitschrift belebt haben.

Die bewährten Veranstaltungen fanden auch in 2017 wieder statt:

- Neujahrsempfang mit Ehrung unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler
- 4. Ergo-Vereinscup
- Besuch beim RV Gelsenkirchen am Karfreitag
- Osterfeuer

- Anrudern
 - Trainingslager der Kinder in den Osterferien in Osnabrück
 - Manfred Arend mit 4 Junioren im Trainingslager in Brandenburg
 - Wanderfahrten der Breitensportler und ehemaligen Rennruderer
 - 12. Herner Rudertag
 - Vereinsabende
 - Jahresabschluss-Frühstück
 - Herrenabend
 - Feuerzangenbowle
- Und – da der RVE seit nunmehr 90 Jahren besteht – am **14. Oktober ein Herbstball** im festlich gestalteten Saal in unserem Bootshaus. Herr Dr. Siering hebt besonders die jüngeren Vereinsmitglieder hervor, da sie zu einer solchen traditionellen Veranstaltung gekommen sind und sich dabei auffallend festlich gekleidet hatten. Die Kapelle spielte bis in die frühen Morgenstunden und insgesamt war das eine sehr gelungene Veranstaltung, wobei von den Teilnehmern auch besonders der Service durch unseren Wirt Toni und seine Mannschaft gelobt wurde. Eine Wiederholung ist in 2 Jahren geplant.

In den Jahren 2015 und 2016 hat sich viel an und um unser **Bootshaus herum baulich getan**. Ende 2016/Anfang 2017 wurde dann noch die **neue Heizungsanlage** eingebaut. Leider gibt es noch immer wieder einmal Probleme mit der Warmwasseraufbereitung bzw. – Bereitstellung.

Der letzte noch stehende **Container** wurde abgebaut. Jetzt muss die dadurch entstandene freie Fläche hergerichtet werden. Geplant ist dort ein Carport für unsere Barke und den Vereinsbus, oder ein Kinderspielplatz, oder eine Grill-/Sitzecke. Dazu werden auf jeden Fall wieder Helfer benötigt. Diskussion unter „Verschiedenes“.

In der Turnhalle des Gymnasiums **Eickel fand im Februar d. J. ein Ergo-Wettkampf** für die Schüler der Klassen 5 bis 8 statt. Daran haben ca. 100 Schüler teilgenommen. Leider hat nach dieser Maßnahme nur **ein!** Schüler den Weg hier in unsere Kindergruppe gefunden. Bei unseren Akquise-Maßnahmen fehlt leider die Effizienz. Da ist das Ei des Kolumbus noch nicht gefunden. Diskussion unter „Verschiedenes“

Dringend benötigte Boote wurden gekauft.

Und zwar ein **neuen Zweier und zwei neue Einer** für die Kinderabteilung.

Die Breitensportler konnten in einer durch Helge Randzio und die RK Jan Terhoeven und Hartmut Spohr **generalüberholten Barke** auf Wanderfahrt gehen.

Die anwesenden Mitglieder sind durch eine **neue Tür in unser Bootshaus** gekommen. Unser Wirt hat diese Tür einbauen lassen.

Dem Förderverein wird gedankt. Zur Unterstützung des Hauptvereins hat dieser **10.750 €** überwiesen.

5. Bericht des Vorsitzenden Sport

Bernd Heidicker berichtet von den Aktivitäten des Sportjahrs 2017 und gibt einen Ausblick auf die bevorstehende Saison 2018 .

Wie im vergangenen Jahr möchte Herr Heidicker, aufgrund der ausführlichen Berichterstattung in der Presse, Homepage sowie unserem Vereinsmagazin „Regatta“ gerne die vergangene Saison 2017 tabellarisch als PP wiedergeben.

Kinderabteilung

Die Kinderabteilung besteht weiterhin aus eine Trainingsgruppe von rd. 15 Kindern. Verantwortliche Trainerin ist Melanie Schulze mit den Übungsleitern Carly Abbenhaus und Christian Schöckel. Kevin Heine unterstützt die Gruppe aufgrund von beruflichen Verpflichtungen nur noch unregelmäßig. Anbei die Ergebnisse aus der Saison 2017.

- Kinderlandesentscheid (5 Boote gemeldet)
 - 2. Platz JF 2x- Lg.: Clara Buchein / Hannah Lingnau (AK13)
 - 3. Platz JF1x Lg: Cosima Speh (AK13)
 - 4. Platz JF 1x : Lina Dybowski (AK14)
 - 4. Platz JM 2x Roderick Maas und Ben Spomer (AK14)
 - 8. Platz JM 1x: Valentin Loesch (AK14)
- Kinderbundesentscheid
 - 4. Platz JF 2x- Lg.: Clara Buchein / Hannah Lingnau (AK13)

Das bevorstehende Trainingslager in Aurich bei Bremen wird von schätzungsweise 12 Kindern wahrgenommen. Der Regattaauftakt findet traditionell am 1. Mai in Oberhausen statt. Im Anschluss werden die Regatten in Waltrop und Kettwig besucht. Den ersten Höhepunkt stellen dann die Landesmeisterschaften der Jungen und Mädchen am 09. - 10.6.18 wieder in Bochum dar. Die Erst- und Zweitplatzierten haben die Möglichkeit sich für den Bundesentscheid in München vom 28.06.-01.07.18 zu qualifizieren.

Der Herbst wird ebenfalls nicht langweilig. Hier werden voraussichtlich vier/fünf weitere Regatten geplant.

- 01.05. Regatta Oberhausen
- 12.+13.5. Regatta Waltrop
- 26.+27.5. Regatta Kettwig
- 09.+10.6. Landesentscheid Bochum
- 28.06.-01.07. Bundesentscheid München

Junioren

Das Trainerteam aus Manfred „Egon“ Arend und Stephan Becker schauen erfreulicherweise wieder auf eine gestärkte Juniorengruppe. Die gute Nachwuchsarbeit in der Kinderabteilung trägt weiter Früchte und es trainieren mittlerweile wieder sieben Junioren und Juniorinnen B sowie drei Junioren A regelmäßig am RVE. Im Bereich der Medaillen besteht noch Entwicklungspotential, aber wir sind zuversichtlich, dass auch hier der positive Aufwärtstrend weiter voranschreitet. Die Ergebnisse der vergangenen Saison sind tabellarisch zusammengestellt.

- Langstreckenregatta Turin (2017 2. Pl. / 2018 3. Pl)
- Deutsche Jugendmeisterschaften
 - 5. Platz JF 8+: Eva Dybowski
 - 6. Platz JM 8+: Simon Höck
 - Hoffnungslauf:
 - JM 1x A Lg: Henri Deutscher
 - JF 4x+ B: Ronja Wiebe, Zoe Speh, Stm. Lukas Lux
 - Landesmeisterschaften

- JF 1x A: 5. Platz Eva Dybowski
- JM 1x B: 6. Platz Simon Höck
- JF 2x B: 6. Platz Zoe Speh, Ronja Wiebe

Die Juniorenmannschaft wird in gewohnter Weise gemeinsam mit dem Stützpunkt Dortmund ein Trainingslager in Brandenburg absolvieren. Eva Dybowski und Lukas Lux nehmen am NWRV Trainingslager in Berlin teil. Auf Basis der individuellen Leistungsfähigkeiten werden die u.a. Veranstaltungen besucht:

- 10.03.: Langstrecke Oberhausen
- 20.-22.04.: Kleinbootüberprüfung Essen
- 21.-22.04.: Münster
- 05.-06.05.: Bremen (Parallel DRV- München)
- 19.-20.05.: Köln
- 21.-24.06.: Dt. Jugendmeisterschaften Köln:
- 06.-07.10.: Landesmeisterschaften Duisburg

Der Saisonstart wird in Münster erfolgen. Die Saisonplanung sieht weitere Teilnahme an den Regatten in Bremen, Köln und Duisburg vor. Saisonhöhepunkt sind die Jahrgangsmesterschaften auf dem Fühlingersee in Köln.

Die Herbstregatten werden gemeinsam mit der Kinderabteilung besucht und die Landesmeisterschaften in Duisburg bilden dabei den Höhepunkt.

Senioren

Rene Stüven

Äußerlich konnte man den Eindruck gewinnen, dass Rene sich weiter in die A-Mannschaft des Dt. Ruderverbandes etablieren konnte. Hinter den Kulissen brodelte es jedoch und ständige Kämpfe um Zweierpartner etc. ließen keine zielgerichtete Wettkampfvorbereitung zu.

Rene machte mit einem Weltcupstieg auf dem Rotsee im SM 2+ das Beste aus seiner Situation und qualifizierte sich als Ersatzmann für die Weltmeisterschaften in Florida (USA). Leider kam auch hier das chaotische Vorgehen des DRV zum Tragen, da Rene nicht im SM 2+ verblieb, sondern einem Ruderer aus dem nicht qualifizierten 2- weichen musste.

Nach einer ebenfalls nicht nachvollziehbaren Herbst – und Wintersaison 2017/2018 und der Nichtberücksichtigung von Rene für das Frühjahrstraininglager in Portugal zog Rene für sich den Entschluss seiner beruflichen Karriere den Vorrang zu geben und beendet seine aktive Nationalmannschaftskarriere.

Wir wünschen Rene viel Erfolg für seine weitere berufliche Laufbahn und hoffen, dass er auch weiterhin dem RVE verbunden bleibt.

Ruderbundesliga

Der „EmscherHammer“ zählt wie so oft bereits erwähnt zu den Gründungsmitgliedern der RBL. Die Ruderbundesliga befand sich 2017 in ihrer 9. Saison. Mit Platz drei in der Saison 2016 lag die Messlatte für die Saison 2017 hoch. Leider konnte dieser Erfolg in der Saison 2017 nicht wiederholt werden. Am Ende kam ein erfreulicher 4. Platz zustande sowie der 2. Platz bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres der Stadt Herne.

Ergebnisse 2017:

- Frankfurt: 7. Platz
- Hamburg: 3. Platz
- Münster: 4. Platz
- Leipzig: 5. Platz
- Berlin: 2. Platz
- Gesamt: 4. Platz

Für 2018 kann vorab die positive Botschaft gemeldet werden: „Wir haben auch in der 10. Saison einen Bundesligaachter.“ Der aktuelle Kader steht noch nicht final fest, jedoch sind wir guter Dinge, dass wir auch in diesem Jahr wieder mit einer schlagkräftigen Truppe in die Saison gehen werden.

Wie auch im vergangenen Jahr wird hierbei Moritz Boeddinghaus hervorgehoben, der mit seinem Enthusiasmus und seinem unermüdlichen Einsatz den „EmscherHammer“ antreibt und auch in der Lage ist, immer wieder einen schlagkräftigen Achter zusammenzustellen. Moritz zeigt sich hier als echter Manager...;-)

Abschließend seien die Veranstaltungsorte für die bevorstehende Saison 2018 noch kurz erwähnt:

- 12.05.: Frankfurt am Main
- 09.06.: Werder
- 14.07.: Minden
- 18.08.: Leipzig
- 08.09.: Bad Waldsee

Breitensport

Training Breitensport

Das Training findet wie mit gewohnt samstags um 10:30 Uhr sowie Do. abend um 19Uhr unter der Leitung von Reinhold Martinez statt.

Die ehemaligen Leistungssportler und ambitionierten Breiten treffen sich zudem mittwochs um 18:30Uhr (Ansprechpartner Jörg „Max“ Dießner) sowie donnerstags um 18:30Uhr (Ansprechpartner Sigggi Becker).

Frauengymnastik

Der im Januar 2015 gestartete Frauengymnastikkurs um Barbara Dybowski erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und findet immer montags ab 18:15Uhr statt.

Frauensportgruppe

Die Frauensportgruppe trifft sich jeden Donnerstag um 10Uhr in der Muckibude.

Altherrenrudern

Das Altherrenrudern findet in gewohnter Manier mittwochs um 16Uhr statt. Ansprechpartner hier ist Fritz Merle.

2017 gab es keine Wanderfahrten mit den alten Herren.

Sonstiges

Vereinsprint-Cup 2018

Sieger bei den Männern wurde Michael Chrozn. Die Juniorenwertung gewann Henri Deutscher. 2019 hoffen wir auf mehr Teilnehmer

Bootspark

Wir sind bestrebt den Bootsark kontinuierlich zu erweitern. Leider kommt es dabei immer wieder zu Einschnitten durch ungeplante Investitionen in die Infrastruktur sowie bspw. Transportmittel oder Motorbootsmotoren.

6. Bericht des Schatzmeisters

Einnahmenüberschussrechnung 2017



Einnahmen				Ausgaben			
	2017 IST	2017 Budget	Abw. IST		2017 IST	2017 Budget	Abw. IST
Beiträge	56.394	55.000	1.394	Vereinshaus	38.807	52.000	-13.193
Zuschüsse	23.228	20.000	3.228	Energiekosten	21.116	22.000	-884
Spenden	12.522	3.000	9.522	Investitionen	14.734	25.000	-10.266
Verkaufserlöse	23.657	19.000	4.657	Übrige	2.957	5.000	-2.043
Inserate	6.980	3.500	2.480	Boote/ Sportgeräte	34.287	25.500	7.787
Sponsoring	9.330	10.000	-670	Anschaffung	31.106	25.000	6.106
Bewirtung	847	500	347	Erhaltung	3.182	1.500	1.682
Meldegeld HRT	7.500	5.000	2.500	Training/Regatten	18.668	11.000	7.668
Anlagenverkäufe	0	0	0	Übungsleiter	6.425	3.500	2.925
Erstattung Versicherungen	155	0	155	Vereinsbus	7.471	6.000	1.471
Gastronomie	28.534	25.000	3.534	HRT Kosten	3.344	2.000	1.344
Förderverein	10.750	10.000	750	Verwaltung/ Vereinsleben	24.628	19.000	5.628
Rücklagen (Fehlbetrag)	3.498	10.000	-6.502	Personalkosten	10.793	11.000	-207
				Kapitalkosten	8.371	8.500	-129
				Umsatzsteuer	5.944	2.500	3.444
Summe	158.738	142.000	16.738	Summe	158.738	142.000	16.738
					AB	EB	
Summe Einnahmen	155.240			Hemer Sparkasse I	18.545	22.926	4.381
Summe Ausgaben	-158.738			Hemer Sparkasse II	10.341	2.462	-7.879
Fehlbetrag	-3.498						-3.498

Ruderverein Emscher Waake-Eckel - Heren e.V.

7. Bericht des Jugendvorstandes

2016 wurden Pascal Hartstock, Matthias Wosczek, R. Wiebe und Eva Dybowski gewählt.

Der Jugendvorstand ist nicht anwesend.

8. Bericht der Kassenprüfer

Dr. Friedrich Dybowski und Bernd Winkelmann haben heute die Kasse geprüft. Barbara Dybowski hat Bernd Winkelmann (krankheitsbedingter Ausfall) bei der Kassenprüfung ersetzt.

Die Kassenprüfer haben keine Beanstandungen.

Herr Dr. Siering dankt allen **Mitgliedern des Vorstandes und des Verwaltungsrates** für die konstruktive Zusammenarbeit und allen Ruderkameradinnen und Ruderkameraden, die durch ihre Hilfe zum Gelingen beigetragen haben.

Besonderer Dank an **Trainer und Übungsleiter**

9. Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter schlägt Dr. Siering den Ehrenvorsitzenden Manfred Kruse vor.
Es gibt keine weiteren Vorschläge und Herr Kruse wird einstimmig gewählt.

10. Entlastung des Vorstandes

Vorschlag zur Entlastung des Vorstandes durch den Versammlungsleiters Manfred Kruse
Es gibt keine Einsprüche.

Einstimmige Entlastung des Vorstandes unter Enthaltung des Vorstandes.

Herr Kruse nennt zwei Gründe zur Beunruhigung:

1. Beunruhigung: die Mitgliederzahl bleibt konstant unter 300 Mitglieder. Aufruf zur Werbung neuer Mitglieder.
2. Beunruhigung: sportliche Situation. Zwar zahlenmäßig etwas mehr Junioren aber weniger Leistung.

Herr Kruse dankt dem Vorstand für die intensive Arbeit in den letzten Jahren.

11. Neuwahl des Vorstandes

- **Wahl des 1. Vorsitzenden H.-J. Siering**

Keine weiteren Vorschläge. Einstimmige Entscheidung, Enthaltung H.-J. Siering, Annahme der Wahl

- **Wahl des stellv. Vorsitzenden Karl-Heinz Wick**

Keine weiteren Vorschläge. Einstimmige Entscheidung, Enthaltung Karl-Heinz Wick, Annahme der Wahl

- **Wahl des Vorstandes Sport Bernd Heidicker**

Keine weiteren Vorschläge. Einstimmige Entscheidung, Enthaltung Bernd Heidicker, Annahme der Wahl

- **Wahl des Schatzmeisters Alexander Palfner**

Keine weiteren Vorschläge. Einstimmige Entscheidung, Enthaltung Alexander Palfner, Annahme der Wahl

- **Wahl des 1. Geschäftsführers Bernd Knappitsch**

Keine weiteren Vorschläge. Einstimmige Entscheidung, Enthaltung Bernd Knappitsch, Annahme der Wahl

- **Wahl des 2. Geschäftsführers Stefan Kruse**

Keine weiteren Vorschläge. Einstimmige Entscheidung, Enthaltung Stefan Kruse, Annahme der Wahl

12. Wahl des Ältestenrates (Blockwahl)

2016: Klaus Großmann, Fritz Merle, Dieter Kurrat, Otto Witthaus

Ältestenrat wird einstimmig bestätigt. Die Herren nehmen die Wahl an.

13. Wahl des Verwaltungsrates (Einzelwahl)

Bootspark – Jan Terhoeven → Einstimmige Wiederwahl

KFZ/Motorboote – Michael und Thomas Chrzon, → Einstimmige Wiederwahl

Veranstaltungen - Friedr. Dybowski, Holger Schulze, → Einstimmige Wiederwahl

Öffentlichkeit – Barbara Dybowski → Einstimmige Wiederwahl

Haus – Dirk Schröder und Friedhelm Unger → Einstimmige Wiederwahl

Alle gewählten nehmen die Wahl an.

14. Wahl eines Kassenprüfers

Bernd Winkelmann bleibt und es gibt einen Neuwahlvorschlag: **Karl-Heinz Plugge**

Karl-Heinz Plugge nimmt die einstimmige Wahl an.

15. Etat 2018

Budget 2018



Einnahmen				Ausgaben			
	2018 Budget	2017 IST	Abw. Budget		2018 Budget	2017 IST	Abw. Budget
Beiträge	66.000	66.394	-1.394	Vereinshaus	45.000	38.807	6.193
Zuschüsse	20.000	23.228	-3.228	Energiekosten	20.000	21.116	-1.116
Spenden	3.000	12.522	-9.522	Reparaturen	20.000	14.734	5.266
Verkaufserlöse	17.000	23.657	-6.657	Übrige	5.000	2.957	2.043
Inserate	3.500	5.990	-2.490	Boote/ Sportgeräte	5.500	34.287	-27.787
Sponsoring	8.000	9.330	-1.330	Anschaffung	5.000	31.106	-26.106
Bewirtung	500	847	-347	Erhaltung	1.500	3.182	-1.682
Meldegeld HRT	5.000	7.500	-2.500	Training/Regatten	18.000	18.658	-668
Anlagenverkäufe	0	0	0	Übungsleiter	6.000	6.425	-425
Erstattung Versicherung	0	155	-155	KFZ/Motorboote	7.500	7.471	29
Gastronomie	25.000	28.534	-3.534	HRT Kosten	3.000	3.344	-344
Förderverein	0	10.750	-10.750	Verwaltung/ Vereinsleben	20.000	24.628	-4.628
				Personalkosten	11.000	10.793	207
				Kapitalkosten	8.500	8.371	129
				Umsatzsteuer	3.500	5.944	-2.444
Fehlbetrag	9.000	3.495					
Summe	129.000	158.738	-29.738	Summe	129.000	158.738	-29.738

Ruderverein Emscher-Wanne-Eickel - Herlen e.V.

16. Anpassung des Beitrags für Passive unter 18 Jahren

Die Beitragsfestsetzung soll bei 15.-€ pro Jahr liegen. Es gibt keine Bedenken.

Einstimmige Bestätigung durch die Versammlung.

17. Konzept 2018

Siering berichtet über die Pläne zum

Neubau der Nordschleuse und damit im Zusammenhang stehend der

Verkauf des Grundstücks „Unser Fritz“

Die Pläne zum Neubau der Nordschleuse tangieren das Vereinsgrundstück auch während der Bauphase praktisch nicht. Da unser Ausweichgrundstück „Unser Fritz“ nicht unerhebliche Kosten verursacht und nicht mehr benötigt wird, wird es verkauft.

Überlegt wird eine andere Gestaltung der **Feuerzangen-Bowle**, **eventuell auch ein anderer Termin** (evtl. früher im Dezember und mit Transport des Nikolaus auf der Barke über den Kanal mit Tüten für die Kinder-Ruderer).

Das Konzept für 2018 sieht folgende Veranstaltungen vor:

- Bereits stattgefunden: Neujahrsempfang mit Ehrungen
- Bereits stattgefunden : 4. Vereins-Ergo-Cup
- Mit Boot und Rad zum RV Gelsenkirchen am Karfreitag (30.03.)
- Karsamstag Osterfeuer (31.03.)
- Anrudern am 29.04.
- Alte Herren, Breitensportler, ehemalige Rennruderer planen Wanderfahrten
- 13. Herner Rudertag am 22.09.2018
- Familien-Grünkohlessen am 8.November 2018
- Herrenabend am 30.11.2018
- Feuerzangenbowle und Nikolaus?
- Treffen der Vereinsfamilie an jedem 1. Donnerstag des Monats
- Rudern Breitensportler donnerstags um 18.00 Uhr und samstags um 10 Uhr
- Sport für Ältere mit und ohne Handicap mittwochs um 18.00 Uhr
- (Rudergruppe der Teilnehmer am HRT jeweils dienstags und freitags um 18.15 Uhr)
- Treffen ehemaliger Leistungssportler mittwochs und donnerstags um 18.30 Uhr
- Rudern „Alte Herren“ mittwochs um 16.00 Uhr
- Frauen-Gymnastik mit Barbara Dybowski montags um 18.15 Uhr
- Frauensportgruppe donnerstags um 10.00 Uhr

Sportliche Höhepunkte in 2018

Start RBL-Achter in diesem Jahr :

12.5. Frankfurt

9.6. Werder

14.7. Minden

18.8. Leipzig

8.9. Bad Waldsee

Unsere **Kinder** konzentrieren sich auf den **Landesentscheid** am **9.+10. Juni in Bochum** und auf den **Bundesentscheid** am **28.6.- 1.7. in München**

DJM und U-23 bzw. U-17 Meisterschaften sind in diesem Jahr in **Köln am 21.bis zum 24.Juni**

18. Verschiedenes

Neubau der Schleuse

Es gibt neue und für uns günstigere Pläne.

Verkauf des Grundstücks „Unser Fritz“. Möglicherweise in naher Zukunft, da wir vom Neubau der Schleuse nicht tangiert werden.

Es wird noch einmal diskutiert, warum wir das Grundstück überhaupt gekauft haben. Der Vorstand befürchtete damals, dass der Neubau der Schleuse uns beeinträchtigen und zur Verdrängung führen könnte. Es wird aus der Versammlung darauf hingewiesen, dass das jetzige Gebäude nicht nachhaltig sei. Dagegen wird angeführt, dass lediglich der Schleusenumbau mit einer möglichen Verdrängung der Grund zum Kauf des Grundstückes war und nicht der Zustand des jetzigen Gebäudes.

„Unser Fritz“ war das letzte freie Grundstück am Kanal auf Herner Gebiet. Ein Neubau ist momentan nicht finanzierbar.

Es wird diskutiert, was mit dem **freien Platz vor dem Bootshaus** (ehemaliger Containerstandort)geschehen soll: Kinderspielplatz, Crossfit Käfig, Grill Platz oder Abstellfläche ist im Gespräch.

Es wird sich darauf geeinigt, dass **der Herbstball** alle 2 Jahre stattfinden sollte.

Eine Kombi-Veranstaltung Nikolaus-Feuerzangenbowle wird diskutiert. Durch eine Nikolausveranstaltung sollte der ursprüngliche Termin der Feuerzangenbowle nicht zu weit nach vorne gezogen werden. Darüber hinaus sollte auf Terminüberschneidungen mit Veranstaltungen in der Umgebung geachtet werden. Bei einer Kombi-Veranstaltung ergibt sich das Problem des Namens und des Termins. Es sollte bedacht werden, dass Schwankungen in den Teilnehmerzahlen auch einfach normal sind.

Ideen zur **Akquise von Kinderruderern**/innen werden diskutiert. Wir könnten Schnupperkurse (über die Sommerferien) ausrichten. Das Problem dabei sind häufig die Lehrer, die keine Rückmeldung zu Terminen geben. Könnte sich eventuell ein FSJler darum kümmern? Es bleibt schwierig, da jemanden zu finden der vereinsverbunden ist und eventuell sogar aus den eigenen Reihen stammt.

Herr Dr. Siering bittet alle Anwesenden, den RVE auch weiterhin auf allen Ebenen zu unterstützen. Gebraucht werden sowohl Arbeitskraft als auch weiterhin die finanzielle Unterstützung durch Spenden.

Herr Dr. Siering schließt die JH 2018 mit dem Rudergruß.

Charlotte Siering